

Perspektive Osteuropa



Sommersemester 2016

Workshop, Filmreihe und
DAAD-Sommerseminar
„Völkerstrafrecht in Theorie und Praxis“

Unser Programm im Sommersemester 2016

Perspektive Osteuropa ist eine fakultätsübergreifende Initiative der Universität Passau, die für Studierende und Absolventen eine Brücke nach Osten schlägt. Wir fördern Kontakte zu Unternehmen, die in Ostmittel- und Osteuropa tätig sind, und bieten landeskundliche Veranstaltungen an.

In diesem Semester stehen auf unserem Programm:

ein **Workshop** mit Gudrun Dometeit (FOCUS Magazin Verlag GmbH), die **Filmreihe Osteuropa** und das **DAAD-Sommerseminar** „Völkerstrafrecht in Theorie und Praxis“ mit einem **Vortrag** und einer **Podiumsdiskussion**.

Informiert Euch über unser Angebot für Studierende unter:
www.uni-passau.de/perspektive-osteuropa

oder besucht unseren Infostand beim:

International Day, 20. April, 10-17 Uhr, ITZ/IH
www.uni-passau.de/internationales/ins-ausland-gehen/

Wir freuen uns auf Euch, wünschen viel Spaß bei den Veranstaltungen und wie immer neue *Perspektiven!*

Das Team der *Perspektive Osteuropa*

Unsere Kooperationspartner in diesem Semester:



Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service



Career Service

Der Career Service berät Sie in allen Fragen rund um das Thema Bewerben und Stellensuche.

Kontaktieren Sie uns!
Career Service
Universität Passau

Innstraße 41, 94032 Passau
Tel.: 0851 509 1013
E-Mail: career@uni-passau.de

www.uni-passau.de/careerservice



Die Filmreihe Osteuropa

Rein ins Leben

Donnerstag, 28. April 2016, 20 Uhr

Deutschland 2015, 104 Minuten

Regie: Lorenz Kloska und Sascha Vinogradov

Ort: Library-Lounge der Zentralbibliothek,
Universität Passau

Der Eintritt ist frei!

Der Dokumentarfilm dringt nach Art des direct cinema in verschiedene Lebensbereiche von Lesben, Gays, Bisexuellen und Transgender (kurz LGBT) in der Ukraine ein. Es entsteht ein vielschichtiges Bild der Community zwischen erbittertem Krieg der Systeme im Osten des Landes und der landesweit extremen Homophobie. Der Film findet seinen dramatischen Höhepunkt im Pride March 2015, der überschattet ist von gewalttätigen Reaktionen.

Mit einer Einführung und anschließender Diskussion mit dem Autor Lorenz Kloska und mit dem Co-Autor Sascha Vinogradov.

Lorenz Kloska studierte an der Hochschule für Fernsehen und Film in München. Er arbeitet als freier Autor, Regisseur und Editor, bevorzugt im Bereich Dokumentarfilm. Seine Themenschwerpunkte sind moderne Kunst, Wissenschaftssendungen und Russland.

Sascha Vinogradov studierte Fremdsprachen und arbeitete danach als Übersetzer und Dolmetscher in St. Petersburg. 1994 siedelte er nach Deutschland über, wo er ein Kunstgeschichtsstudium abschloss.



Film Still, Lorenz Kloska

Workshop

Berufseinstieg Journalismus mit Praxisübung – Welterklärer oder Fallschirmreporter?

Donnerstag, 2. Juni 2016, 15-19 Uhr

Ort: Raum 401 NK, Universität Passau

Zu Gast: Gudrun Dometeit, FOCUS Magazin Verlag GmbH

Gudrun Dometeit studierte Politikwissenschaften sowie Slawistik und absolvierte das Volontariat bei der Deutschen Presse-Agentur. Sie war u.a. als Moskau-Korrespondentin, Chefin vom Dienst, Balkan-Berichterstellerin und Koordinatorin für Osteuropa- und Asienberichterstattung tätig. Zurzeit ist sie die stellvertretende Ressortleiterin für Politik Ausland beim FOCUS Magazin Verlag GmbH.

Bestandteile des Workshops:

- praktische Tipps zum Berufseinstieg als Auslandskorrespondent/in: Voraussetzungen (Print, TV, Online); Aufgaben und Recherche-Instrumente; die veränderte Rolle der Auslandskorrespondenten.
- Praxisübungen: Rollenspiele und Übungen, in denen sich die Teilnehmer mit typischen Situationen (Bürgerkrieg, Diktatur, Nachrichtensperre, gesponserte Reisen, stringer, fixer, imbedded correspondents etc.) im Ausland auseinandersetzen werden.

Bewerbung (ein kurzes Anschreiben mit Lebenslauf in einer Pdf-Datei) per E-Mail bis zum 15. Mai an:
perspektive-osteuropa@uni-passau.de

*In Kooperation mit dem Career Service der Universität Passau:
www.uni-passau.de/careerservice*



DAAD-Sommerseminar

Völkerstrafrecht in Theorie und Praxis

13. – 18. Juni 2016

Passauer Studierende sind herzlich eingeladen, sich für die Teilnahme an dem internationalen Sommerseminar zu bewerben.

Teilnahmebedingungen:

Während des Sommerseminars sollte eine regelmäßige und aktive Teilnahme u.a. durch ein 20-minütiges Referat zu einem der angebotenen Blockseminare erfolgen.

Anrechnung:

WÜ mit 5 ECTS-Punkten.

Bewerbung:

Kurzes Motivationsschreiben, Lebenslauf, Referatsvorschlag mit Abstract (siehe dazu die Informationen auf der Homepage) in **einer Pdf-Datei** bis zum **8. Mai 2016** per E-Mail mit dem Betreff: „Bewerbung: DAAD-Sommerseminar 2016“ an: perspektive-osteuropa@uni-passau.de

Ausführliche Ausschreibung finden Sie unter:

www.uni-passau.de/perspektive-osteuropa

Viel Erfolg bei der Bewerbung!

Das DAAD-Sommerseminar wird in Kooperation mit der Stelle für Ostpartnerschaften der Universität Passau veranstaltet und durch den DAAD im Rahmen des DAAD Alumni-Programms aus Mitteln des Auswärtigen Amtes (AA) gefördert.



Vortrag

Der Krieg in Bosnien-Herzegowina: Eine anthropologische Perspektive

Dienstag, 14. Juni 2016, 17 Uhr

Ort: Raum NK 403, Universität Passau
Zu Gast: Prof. Dr. Ger Duijzings, Universität Regensburg

Prof. Dr. Ger Duijzings ist der Inhaber der Professur für Sozialanthropologie mit Schwerpunkt Südost- und Osteuropa an der Universität Regensburg. Er war als Experte und Gerichtsgutachter für den Internationalen Strafgerichtshof für das ehemalige Jugoslawien (ICTY) der Vereinten Nationen in Den Haag tätig.

Podiumsdiskussion

Völkerstrafrecht: ein stumpfes Schwert?

Donnerstag, 16. Juni 2016, 17 Uhr

Ort: Raum NK 403, Universität Passau
Moderation: Prof. Dr. Holm Putzke, Universität Passau

Experten aus Wissenschaft und Praxis diskutieren u.a. über die Frage, in welchem Umfang das Völkerstrafrecht eine Wirksamkeit entfalten kann.

Der Vortrag und die Podiumsdiskussion finden im Rahmen des DAAD-Sommerseminars statt.



Die Filmreihe Osteuropa

Der Staat gegen Fritz Bauer

Mittwoch, 15. Juni 2016, 19 Uhr

Deutschland 2015, 105 Minuten

Regie: Lars Kraume

Ort: Im Scharfrichter Kino, Milchgasse 2, 94032 Passau

Eintrittspreis: 6,00 €

Studierende: 5,50 €

Zwölf Jahre nach Ende der NS-Zeit steht die Bundesrepublik auf noch jungen Beinen. Während viele Deutsche am liebsten für immer mit dem dunklen Kapitel der Geschichte abschließen würden, kämpft Generalstaatsanwalt Fritz Bauer einen unerbittlichen Kampf gegen die Verbrecher des NS-Regimes. 1957 erhält er einen Hinweis auf den Aufenthaltsort des untergetauchten SS-Obersturmbannführers Adolf Eichmann. Bauer will Eichmann vor Gericht bringen und beginnt mit Unterstützung des jungen Staatsanwalts Karl Angermann mit den Ermittlungen. Doch bald stößt er dabei allerorts auf Mauern und selbst in seiner eigenen Behörde verschwinden wichtige Unterlagen. Allmählich wird klar, dass höhere Stellen Bauers Recherchen sabotieren.

Nicht nur beruflich wird die Suche nach Eichmann für Bauer und Angermann zum Spießrutenlauf, auch privat verlangt ihnen ihr Vorhaben einiges ab.

Die Filmvorführung findet im Rahmen des DAAD-Sommerseminars statt.



Franz Kafka-Denkmal in Prag, Tschechien, Foto: Christian Müller-Breitenkamp

Terminplan

Sommersemester 2016

20. April	10-17 Uhr, Stand, International Day
28. April	20 Uhr, Filmreihe Osteuropa
02. Juni	15-19 Uhr, Workshop
13. – 18. Juni	DAAD-Sommerseminar
14. Juni	17 Uhr, Vortrag
15. Juni	19 Uhr, Filmreihe Osteuropa
16. Juni	17 Uhr, Podiumsdiskussion

Änderungen vorbehalten

Weitere Informationen zur *Perspektive Osteuropa* und dem Programm im Sommersemester 2016 auf unserer Homepage:

www.uni-passau.de/perspektive-osteuropa

Kontakt:

Initiative *Perspektive Osteuropa*
(Dipl.-Kulturwirtin Lydia Gräfenstein)
Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte Osteuropas
und seiner Kulturen (Prof. Dr. Thomas Wünsch)
Dr.-Hans-Kapfinger-Str. 12, 94032 Passau

Tel.: +49 851 509-2874, Fax: +49 851 509-2872

E-Mail: perspektive-osteuropa@uni-passau.de

www.uni-passau.de/perspektive-osteuropa